

N a c h w e i s u n g

über die Verwendung der in Berlin eingehobenen Haus- und Mieths-Steuer und des Nachtwachtgeldes in den Jahren 1828, 1829, 1830.

E i n n a h m e.	1828. Rthlr.	1829. Rthlr.	1830. Rthlr.
An Haus-Steuer, Mieths-Steuer und Nachtwachtgeld	366,418	376,818	381,367
A u s g a b e.			
Abtheilung I. Servis- und Einquartierungs-Angelegenheiten betreffend.			
1) Die Servis-Quote der Stadt Berlin zur General-Staats-Kasse	131,416	131,416	131,416
2) Kommunal-Zuschuß, Holzgeld und Einquartierungskosten für die Einquartierung welche sich in der Stadt befindet	15,512	17,332	18,099
3) An Verwaltungskosten behufs der Einziehung der Steuer, so wie der Servis- und Einquartierungs-Verwaltung	28,099	27,550	27,337
	= 175,027	176,298	176,852
Abtheilung II. Ausgaben welche die Servis- und Einquartierungs-Angelegenheiten nicht betreffen.			
1) Kosten für das Miethen der Pferde zu der jährlichen Landwehr-Uebung	—	5,030	3,621
Bemerkung. Im Jahre 1828 sind keine Landwehr-Cavallerie-Uebungen gewesen, da im Jahre 1827 dieselben 4 Wochen, also um die zweifache Zeit gedauert haben. —			
2) Zuschuß zur Unterstützung der 18 ^{13/15} invalide gewordenen Freiwilligen und Landwehrmänner	9,500	9,500	9,280
3) An die unter dem Polizei-Päsidio stehende Nachtwacht-Kasse	55,609	43,810	32,857
4) An die vorstädtische Kommunal-Erleuchtungs-Kasse des Magistrats	1,800	1,800	1,800
5) An die Feuer-Societäts-Kasse	—	168	168
6) An die Polizei-Haupt-Kasse, zur Unterhaltung der Polizei-Gensd'armen	8,110	8,110	8,110
7) Zuschuß zur Kammerei-Verwaltung des eigentlichen Stadthaushalts, incl. für das Schulwesen mit Ausschluß der Armen-Schulen	26,978	26,372	41,872
8) Extraordinarium der Kommunal-Verwaltung, woraus Zuschüsse zur Armen-Verwaltung (incl. des Armen-Schulwesens) und anderweitige Zahlungen, auf Verfügung des Magistrats mit Zustimmung der Stadt-Verordneten-Versammlung angewiesen worden:	1828.	1829.	1830.
a. An die Haupt-Armen-Kasse	95,000 Rthlr.	97,000 Rthlr.	93,000 Rthlr.
b. extraordinärer Zuschuß an die Kammerei-Kasse	—	14,000	—
c. An die Gewerbeschul-Kasse zum Ausbau des Gewerbeschul-Hauses	—	—	4,060
d. An die Kammerei-Kasse zum Ausbau des Stadtvoigtei-Gebäudes	—	—	5,000
	95,000	111,000	102,060
	Summa der Ausgaben . .	372,024	382,588
	Summa der Einnahmen . .	366,418	376,818
	Mehr-Ausgabe . .	5,606	5,770
	Weniger-Ausgabe . .	—	4,747

Die Weniger-Ausgabe pro 1830 entsteht daher, weil, Abtheilung II. No. 3., etwa nur 33,000 Rthlr. zur polizeilichen Nachtwacht-Kasse, wegen des daselbst aufgesammelten Bestandes gezahlt zu werden brauchte, sonst wäre eine Mehr-Ausgabe pro 1830 von 6,205 Rthlr. entstanden.

Berlin, den 5ten Februar 1831.

Knauff,
Calculator der Servis-Deputation des Magistrats.

Die Geschichte der Erfindung des ...

Die Geschichte der Erfindung des ...

Die Geschichte der Erfindung des ...

Die Geschichte der Erfindung des ...

- 1) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 2) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 3) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 4) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 5) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 6) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 7) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 8) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 9) Die Geschichte der Erfindung des ...
- 10) Die Geschichte der Erfindung des ...

Weber

der

Häuser und Quar

welch

am Schlusse des

gegen das J

vorhanden, bewohnt in

nebst

specieller Darlegung der Verhältnisse, in welche

Armuth am Schlusse des Jahres 1830

angezogen werde